

betreff_ Gudensberg 2030 - Stadtteilveranstaltung Dissen am 7. Mai 2019

datum_ 07.05.2019

ort_ Dorfgemeinschaftshaus Dissen

verteiler_ öffentlich

unterzeichner/in_ Hansjürgens

seiten gesamt_ 3

gesprächsteilnehmer*innen_

ca. 25 Personen

Tagesordnung

- Begrüßung und Einführung
- Analyseschlaglichter
- Diskussion
- Ausblick und weitere Termine

Herr Höger stellt das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept Gudensberg 2030 vor, das bis November 2019 vom Planungsbüro akp_ aus Kassel erarbeitet wird und in das die Ergebnisse der Diskussion des heutigen Abends einfließen werden.

Die Diskussion sollte folgende Fragen beantworten: Was brauchen die Dissener*innen in der Kernstadt? Welche Bedeutung hat Dissen in der Gesamtstadt? Welche Themen sind ortsintern noch wichtig?

Frau Hansjürgens stellt anschließend zum Einstieg in die Diskussion „Analyseschlaglichter“ zu den Themen Bevölkerungsentwicklung, Infrastruktur, ÖPNV (Busverbindungen) und Radwegen vor.

Diskussionsergebnisse:

	STÄRKEN	SCHWÄCHEN	VORSCHLÄGE
Was brauchen die Dissener*innen in der Kernstadt ?	<ul style="list-style-type: none">- attraktives Kulturprogramm- Golfplatz	<ul style="list-style-type: none">- Vereine / Ehrenamt wird weniger und älter (muss ein „Geben und Nehmen“ mit der Stadt sein/werden)- Hallenbad fehlt- Radwegenetz zur Schule und in die Kernstadt- Wanderwege verbessern	<ul style="list-style-type: none">- Idee: „Künstler-Zentrum“ / Gruppe sucht Räume- E-Ladesäulen in allen Ortsteilen aufstellen- Haltestelle in den Ortskern verlegen- Thema Lärmschutz bei A49-Ausbau- Bio-Lebensmittel / regionale Produkte als Alleinstellungsmerkmal entwickeln?

	STÄRKEN	SCHWÄCHEN	VORSCHLÄGE
		<ul style="list-style-type: none"> - Mobilität: Wie kommen ältere Menschen nach Gudensberg? - Baugebiete / wachsendes Gewerbe (Logistik) nicht nachhaltig - Fachgeschäfte werden weniger -> Angebot unattraktiv - Gesundheit / medizinisches Angebot gering - Ordnungsbezirk „weit weg“ / nicht bürgernah - GVG-Bus ist gut, aber zu selten 	<ul style="list-style-type: none"> - Sichere Radroute in der Kernstadt - Konzept „Niestetal-Express“ übertragen? -> kostenloser ÖPNV - Vorteil für Zentralität - Touristisches Konzept für gesamte Kommune - Radwegenetz zwischen Stadtteilen verbessern - Bibliothek dichter in den Stadtkern - Kunstrasenplatz (Fußball auch im Winter) - „regionale Verantwortung“ -> vor Ort kaufen / Bewusstsein schaffen - Beschilderung Märchenbühne (+Parken Netto) - Obernburg barrierefrei erreichbar machen (Lift?) - Wohnmobilstellplatz - Wanderwege verbessern (Schilder...) -> Zuständigkeit - Mehr Eigenverantwortung der Stadt (weniger Verantwortung an Ehrenamt) - Ortsteile mehr in die Kommunikation einbeziehen
Welche Bedeutung hat Dissen in der Gesamtstadt?	<ul style="list-style-type: none"> - Nähe zu Kassel - Guter Wohnstandort - Dorla Ölmühle ist gut 		<ul style="list-style-type: none"> - weitere Bauplätze (wichtig)
Welche Themen sind ortsintern noch wichtig?	<ul style="list-style-type: none"> - Dorfstruktur / dörfliches Leben - Neusselsberg -> wie soll er sich entwickeln? 	<ul style="list-style-type: none"> - Integration „Zugezogenener“ - Zusammenhalt im Dorf sinkt - Parken auf dem Gehweg - fehlende Fußwege (v.a. Schulwege) - Alte Schule: historischer Wert, verfällt 	<ul style="list-style-type: none"> - bessere Gehwege - mehr Anreize für Fachwerk + Schulsanierung

	STÄRKEN	SCHWÄCHEN	VORSCHLÄGE
	- Aufnahme von Asylbewerbern hat Zusammenhalt gezeigt (zeitweise)	- „Rennstrecke“ Deuter Straße - Konzept für Ortskern fehlt - (kein) Verhältnis Neubürger-Alteingesessene - Radweg nach Besse fehlt	

Im Rahmen des ISEK-Prozesses stehen folgende Bürgerbeteiligungstermine an, zu denen auch alle Interessierten aus Dissen herzlich eingeladen sind:

Arbeitsgruppentreffen im Bürgerhaus in Gudensberg:

- **Zusätzlicher Termin AG Verkehr und Zentralität:**
Dienstag, **28. Mai 2019, 19 Uhr**
- **Wohnen, Soziales und Kultur**
Workshop mit AG 1 (Wohnen), AG 3 (Soziales + Durchmischung), AG 4 (Kunst, Kultur, Vereine):
Dienstag, **11. Juni 2019, 19 Uhr**
- **Freiraum, Verkehr, Handel und Innenstadt**
Workshop mit AG 2 (Wohnumfeld + Natur), AG 5 (Wirtschaft, Handel), AG 6 (Verkehr):
Mittwoch, **12. Juni 2019, 19 Uhr**

Vorstellung der Zwischenergebnisse: Mittwoch, 26. Juni, 18 Uhr

Ankündigungen, Informationen und Protokolle sind auf www.gudensberg.de unter dem Menüpunkt „Gudensberg2030“ zu finden oder direkt über www.gudensberg2030.de. Bei Fragen, Anregungen und Hinweisen an das Planungsbüro akp_ kann auch der E-Mail-Kontakt gu2030@akp-planung.de genutzt werden.